

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, den 24.11.2015, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen SPD

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Günter Badura SPD

Herr Anik Beckers SPD

Herr Herbert Schaaf SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ute Casel CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Marlene von Wolff Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Heidi Bömeke UWG

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Herr Andreas Balsliemke Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Schritfführer/in

Frau Anna Swiechota Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Ausschussvorsitzende Weidenhaupt eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ausschussvorsitzende Weidenhaupt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei.

Frau Seeger teilte den Ausschussmitgliedern fest, dass der Tagespunkt 7 aus dem nicht öffentlichen Teil kurzfristig abgesetzt wird. Weitere Erläuterungen hierzu würde sie zum späteren Zeitpunkt geben.

RM Bündgen merkte vorab an, dass er sich zum Tagespunkt 4 befangen fühle und an der Abstimmung nicht teilnehme.

SkB Bömeke fragte nach, warum der Tagesordnungspunkt der Theatergesellschaft Fröhlichkeit kurzfristig abgesetzt worden sei. Daraufhin erklärte **Frau Seeger**, dass der Verein, bevor der Kulturausschuss über einen Zuschuss entscheide, alle alternativen Förderungen ausgeschöpft haben müsse. Dies sei bei dem Antrag nicht der Fall. Der Verein sei jedoch angewiesen worden, zunächst einen Antrag bei der StädteRegion Aachen einzureichen und nach deren Entscheidung, einen erneuten Antrag zur Förderung bei der Stadt Eschweiler zu stellen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung	363/15
2	Planung der Volkshochschule Eschweiler für das Sommersemester 2016	341/15
3	Städtische Musikgesellschaft Eschweiler e. V. hier: Konzertplanung und Finanzierung 2016	324/15
4	Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. hier: Antrag auf Gewährung eines städt. Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	283/15
5	Kenntnisgaben	
5.1	Bericht der Volkshochschule 2014 und Ausblick auf die Jahre 2015 und 2016	340/15
5.2	Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger	326/15
5.3	Kunstaustellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2016	325/15
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	
8	Kunstarchiv	268/15
9	Mündlicher Bericht: St. Longinus Schützenbruderschaft 2007 Eschweiler e.V.	
10	Kenntnisgaben	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 **Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung** **363/15**

Seitens der Ausschussmitglieder gab es zu dem Tagesordnungspunkt keinerlei Fragen und Anmerkungen.

Ausschussvorsitzende Weidenhaupt bedankte sich bei der Verwaltung für die Erstellung der neuen Richtlinien und betonte die Wichtigkeit der neuen Änderungen. Die neuen Richtlinien würden das Antragsverfahren für die Vereine erheblich vereinfachen.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Der als Anlage II beigefügten Neufassung der Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung wird zugestimmt.

Die neuen Richtlinien treten zum 01.01.2016 in Kraft.

Da es sich bei den Zuschüssen um freiwillige Leistungen der Stadt Eschweiler handelt, steht die Umsetzung der Richtlinien insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.“

2 **Planung der Volkshochschule Eschweiler für das Sommersemester 2016** **341/15**

Frau Hannemann erläuterte dem Ausschuss die Erweiterung des Angebotsspektrums, besonders im Bereich zur Allgemeinbildung. Weiter informierte Frau Hannemann, dass die Volkshochschule zusätzlich zu allen Kursen und Seminaren eine Projektförderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) erhalten werde. Diese Förderung belaufe sich über einen Zeitraum von 2 Jahren. Des Weiteren ging Frau Hannemann auf ein paar Bereiche im neuen Programm für das Sommersemester 2016 ein. Der Bereich der Integration/Teilhabe wurde zum Beispiel in Bezug auf Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ und „Integrationskurse“ weiter ausgedehnt. Im Zeitraum Herbst 2015 bis Mai 2016 finden insgesamt 9 Integrationskurse statt. Sprachkurse seien weiterhin von Teilnehmern sehr gefragt. So biete die vhs in ihrer Vielfalt mittlerweile 21 Fremdsprachen an.

Insgesamt werden 417 Veranstaltungen durch die Volkshochschule im kommenden Semester angeboten. Dies entspreche einem Umfang von 9726 Unterrichtsstunden.

SkB Bömeke sprach Frau Hannemann ihren Dank aus. Sie lobte die Vielfalt des Programms für das kommende Semester und auch die Kooperationen zu Einzelveranstaltungen mit verschiedenen Vereinen. Weiter stellte sie positiv heraus, dass die Leitung der Volkshochschule meist geschlossen im Team an öffentlichen Auftritten teilnehmen würde.

RM Schmitz erkundigte sich über den Umfang, den die Förderung aus dem ESF bieten würde. **Frau Hannemann** antwortete, dass die Förderung über den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 10.12.2017 laufen würde und 825 Stunden umfasse. Die Höhe der Förderung belaufe sich auf ca. 32.000 €.

Weitere Lobesbekundungen über die Vielfalt, die die Volkshochschule biete, sowie über den neuen Internetauftritt erfolgten von **RM Löschmann**, denen sich **RM Göbbels** und **SkB von Wolff** anschlossen.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2016 wird zugestimmt.“

3 Städtische Musikgesellschaft Eschweiler e. V. hier: Konzertplanung und Finanzierung 2016 324/15

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„1. Der im Sachverhalt und in der Anlage näher bezeichneten Konzertplanung wird zugestimmt.

2. Der Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen. Die Bezuschussung an die Städtische Musikgesellschaft

Eschweiler e. V. steht unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

3. Der Musikgesellschaft Eschweiler e. V. wird der im Rahmen der Haushaltsplanungen vorgesehene Betrag in Höhe von 5.900,00 € im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt.

Da es sich bei dem Zuschuss um eine freiwillige Leistung der Stadt Eschweiler handelt, steht die Auszahlung unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Haushaltsgenehmigung 2016.“

4 Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. hier: Antrag auf Gewährung eines städt. Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 283/15

RM Bündgen erklärte sich in diesem Tagesordnungspunkt befangen und verließ den Sitzungssaal.

Aufgrund einer aufkommenden Diskussion über dem Antrag beigefügte Belege wurde die weitere Besprechung des Tagesordnungspunktes auf Antrag von RM Göbbels durch Ausschussvorsitzende Weidenhaupt in den Nichtöffentlichen Teil (siehe Tagesordnungspunkt 7) verschoben.

5 Kenntnissgaben

5.1 Bericht der Volkshochschule 2014 und Ausblick auf die Jahre 2015 und 2016 340/15

Frau Hannemann erläuterte, dass im Jahr 2014 unter anderem ein Schwerpunkt war, das Programmangebot noch stärker am Weiterbildungsbedarf anzupassen sowie die Neugestaltung des Programmheftes und des Internetauftrittes. Das Thema Integration musste aufgrund der Flüchtlingsthematik intensiver in das Programm eingebunden werden. Weiter empfand man es als wichtig, mehr Aktionen für Teilnehmer anzubieten und auch durch öffentliche Auftritte präsent zu sein.

Das Motto der vhs für das Jahr 2016 heißt „Eschweiler - immer am Ball“. Die Fußball-Europameisterschaft gab den Impuls für das Motto. Somit beinhaltet das Programm eine Vielzahl von innovativen Veranstaltungen oder Formaten.

Am 08.03.2016 findet der Internationale Frauentag statt. Frau Hannemann wird anlässlich dieses Tages in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt eine Veranstaltung zu dem Thema: „die weibliche Kopfbedeckung vom Mittelalter bis in die Moderne“ durchführen.

SkB von Wolff merkte an, aus der Statistik sei ersichtlich, dass die Teilnehmerstruktur allgemein rückläufig sei und fragte Frau Hannemann, wie zum Beispiel junge Leute von der vhs angesprochen werden sollen.

Frau Hannemann führte aus, dass im Jahr 2015 wohl eine Kehrtwende erreicht wurde. So konnte die vhs Stand 02.11. für 2015 bereits 7500 Teilnehmer ermitteln. Sie gehe davon aus, dass der Teilnehmerrückgang

der letzten Jahre u.a. an der im Jahr 2011 umgesetzten Gebührenerhöhung gelegen haben könnte, aber auch der Teilnehmerrückgang ein landes- und bundesweiter Trend an den Volkshochschule sei. Gerade junge Leute für die Teilnahme zu gewinnen und zu begeistern, stelle eine besondere Herausforderung dar. Aufgrund dessen werden entsprechende Kurse angepasst und angeboten, wie z. B. ein Kurs über 3D-Druck, Veranstaltungen in Kooperation mit dem Geschichtsverein und entsprechende Angebote im Gesundheitsbereich. Man versuche mit der neuen Präsentation der vhs und auch dem Social Media-Auftritt mehr junge Menschen anzusprechen.

Herr Balsliemke fügte noch hinzu, dass der moderne und bunte Auftritt der vhs entscheidend sei, um junge Leute zu erreichen. Der Social Media-Auftritt der vhs unter anderem auch auf den Seiten wie Facebook, google+ und Twitter sei unumgänglich.

RM Schmitz fragte, ob es zwischen den Volkshochschulen in Eschweiler und Stolberg Absprachen für 2016 in Bezug auf die Einrichtung für Flüchtlinge in der Kaserne gebe.

Frau Hannemann antwortete, dass man schon miteinander kooperieren würde. Die Leiterinnen aller Volkshochschulen im Bereich der StädteRegion Aachen würden sich 3-4 Mal im Jahr treffen, um einen Austausch über das Angebot und über mögliche gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Der als Anlage der Verwaltungsvorlage 340/15 beigefügte Jahresbericht 2014 der Volkshochschule wurde zur Kenntnis genommen.

5.2 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger 326/15

Herr Krieger konnte aufgrund von Abwesenheit über seinen Halbjahresbericht dem Kulturausschuss nicht mündlich berichten.

Vorsitzende Weidenhaupt sprach Herrn Krieger ein großes Lob für sein Engagement und seinen vielen Tätigkeiten aus.

SkB von Wolff erkundigte sich, warum keine Konzerte auf der schönen Seebühne stattfinden würden.

Frau Seeger entgegnete ihr, dass dies nur begrenzt möglich sei aufgrund der Erreichung der Emissionsgrenze und des Nachtruhegebotes, da Konzerte in der Regel länger als 22:00 Uhr dauern würden. Des Weiteren fügte sie hinzu, dass Freiluftveranstaltungen und –konzerte wetterabhängig seien und dementsprechend eine Durchführung nicht gesichert werden könne.

Der Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger wurde vom Kulturausschuss zur Kenntnis genommen.

5.3 Kunstausstellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2016 325/15

Der Kulturausschuss nahm nachfolgenden Beschlussentwurf zur Kenntnis:

„1. Die im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins

e. V. sowie der Stadt Eschweiler wurde zur Kenntnis genommen.

2. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Eschweiler – hier in Form eines Zuschusses an den Eschweiler Kunstverein e. V. in Höhe von 2.045,00 € - erfolgt unter Vorbehalt der Beratungen zur Haushaltsaufstellung 2016.“

6 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:05 Uhr.